

Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bayreuth

PRESBYTERIUM

*Friedrich Bär
Anette Benelli
Urte Bornschein
Petra Ernst
Jakob Fischer
Pfr. Simon Froben
Ulrike Luitz
Charlotte Rohland
Dagmar Schmidt*

GEMEINDEBÜRO

Pfarrer: Simon Froben
Diensthandy-Nummer: 0151-12742481
Gemeindesekretärin: Gabi Habermann
Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth Tel. 0921 - 62070
Fax: 0921 - 513781 Email: reformiert-bayreuth@web.de
Öffnungszeiten: Montag und Freitag geschlossen
Dienstag bis Donnerstag von 8.00 bis 16.00 Uhr

Neue Homepage: www.reformiert-bayreuth.de

Konto der Ev.-ref. Gemeinde
Volks- und Raiffeisenbank Bayreuth IBAN: DE14 7806 0896 0006 3174 48
BIC: GENODEF1HO1

KIRCHNER

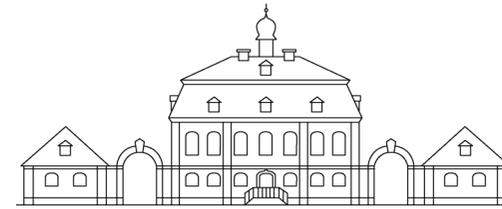
Jens Gillsch, Erlanger Str. 27, 95444 Bayreuth Tel. 0921- 511490

Integrativer KINDERGARTEN

Leiterin: Sylvia Jahn
Erlanger Str. 29, 95444 Bayreuth Tel. 0921 - 57938
Homepage: www.integrativer-kiga-bayreuth.de

Informationen aus der reformierten Welt erhalten Sie unter:

reformiert-info.de



Evangelisch-reformierte Kirchengemeinde Bayreuth

Gemeindebrief FEBRUAR / MÄRZ 2020



Birgit Noll, Ateliergemeinschaft Rote Katze

Liebe Gemeindeglieder!
Liebe Freundinnen und Freunde der Gemeinde!

Zur Jahreslosung 2020 gehört eine Geschichte. Eine Geschichte, die es sich zu lesen lohnt.

Sie steht im Markusevangelium, Kapitel 9.
Es ist eine Geschichte von menschlichem Leid und Unvermögen.
Eine Geschichte auch von der Grenze des Glaubens.
Eine Geschichte mitten aus dem Leben.

Da ist ein besessener Junge, den niemand zu heilen vermag, noch nicht einmal die Jünger Jesu. In dem Jungen können wir auch die Besessenheiten, Absurditäten und Verrückt-heiten unserer Zeit erkennen.

Wer möchte nicht an ihnen verzweifeln? Und wer vermag sie zu heilen?

Die Probleme bei der Heilung des besessenen Jungen führen zu Streit und Geschrei. Auch das ist uns vertraut. So ist das ja immer, wenn alle immer alles besser wissen. Irgendwann geht es nicht mehr um Lösungen, sondern nur noch um das Gegen-einander von Meinungen.

Und dann kommt Jesus. Es ist wie eine Rettung. Er redet mit den Beteiligten und fragt auch nach, was der Vater des Jungen zu berichten hat.

Man möchte erwarten, dass die Geschichte nun schnell ihr gutes Ende nimmt.

Doch weit gefehlt.

„*Alles ist möglich, dem der glaubt.*“, sagt Jesus zu dem Vater als wollte er diesem sagen, dass der Junge nur besessen sei, weil er nicht genug glaube. Jesus hilft nicht. Er tröstet auch nicht. Er klopft fromme Sprüche.

Für den Vater ist es wie ein Schlag ins Gesicht. Er kann nur noch schreien:

„*Ich glaube! Hilf meinem Unglauben!*“

Es ist der letzte mögliche Aufstand. Der Aufstand gegen die Welt der harten Realitäten genauso wie gegen die Welt der weichspülenden Frömmigkeit, die den Glauben wie eine Art Wunschmaschine als Garanten für ein gelingendes Leben sieht.

In seinem Aufschrei lässt der Vater alle Glaubensgewissenheiten hinter sich und beginnt wieder von ganz vorne: Im „Unglauben“, im Zweifel und der tiefen Verzweiflung.

Die Jahreslosung lässt uns an genau dieser Stelle der Geschichte innehalten: Der Glaube als fortwährender Neubeginn. Der Glaube ist gerade kein Verweilen bei Gewissheiten. Es gibt keine einfachen Lösungen. Nicht im Blick auf persönliches Leid und Krankheit und auch nicht im Blick auf eine Welt, deren derzeitiger Lauf immer absurder erscheint, bestimmt durch Besessenheiten wie Profitgier und Angst oder auch die Selbstsucht einzelner.

Das Momentum der Jahreslosung ist wunderbar eingefangen mit dem Bild von Birgit Noll auf der Titelseite. Die Etappen meines Glaubensweges in Richtung auf das Licht führen durch dunkle Schatten bergan. Am Wegesrand ist ein fruchtbarer Baum zu erkennen, aber da sind auch Wogen, die erahnen lassen, dass ich auf meinem Weg versinken kann wie einst Petrus im See Genezareth.

Und immer wieder stehe ich auf dem Weg vor einer neuen Pforte, einer neuen Herausforderung. Es gibt keinen Ruheplatz, keine Heimat im Hier und Jetzt. Der Glaube bleibt ein Weg von einer Pforte zur nächsten.

„*Ich glaube, hilf meinem Unglauben.*“

Die Geschichte vom besessenen Knaben geht dann übrigens doch noch gut aus - und zugleich mit einer neuen Herausforderung:

Zunächst lockt der Aufschrei des Vaters Menschen herbei und es hat fast den Anschein, dass Jesus sich dadurch beeinflussen lässt. Er treibt den Dämon aus.

Ach wenn doch auch unsere Nöte sich so lösen ließen, dass Krankheit und Leid besiegt und Dämonen ausgetrieben wären!

Doch die Austreibung des Dämons ist noch nicht das Ende der Geschichte, die nächste Herausforderung folgt unmittelbar: Der Junge liegt da wie tot. Doch Jesus hilft ihm auch durch diese Pforte, er fasst den Jungen bei der Hand und hilft ihm auf.

„*Doch warum*“, so fragen die Jünger am Ende, „*konnten wir diesen Dämon nicht austreiben?*“. Und Jesus antwortet: „*Weil diese Art sich nicht durch Beten allein austreiben lässt.*“

Nein, einfache Lösungen scheint es wirklich nicht zu geben. Nicht für die Jünger damals. Nicht für den Vater oder auch den Jungen selbst. Und sicher auch nicht für uns heute auf dem Weg in ein Jahrzehnt großer Herausforderungen...

Mit den besten Wünschen für einen guten Start in das Jahr 2020, *Simon Troben*

GEBURTSTAGE



Allen unseren Jubilaren wünschen wir Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr !



Wenn Sie sich über die Veröffentlichung Ihres Geburtstags freuen würden, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

In unserer Geburtstagsliste erscheinen der 50., der 55., der 60. und ab 65 jeder Geburtstag.



Das nächste **Geburtstagskaffeetrinken** findet für unsere Gemeindeglieder ab 70 Jahre am Freitag **14. Februar** und **15. Mai** jeweils um **15.30 Uhr** in unserem Gemeindehaus statt!
Die Einladungen hierfür wurden und werden verschickt.

Aus dem Kirchenbuch.....

Der Gemeinde beigetreten ist
Marion Theiss aus Bayreuth



2020 - eine Vorschau

- Maisel´s Fun Run: am Sonntag, 17. Mai mit Kindergartenteam
- Unsere Pfingstwanderung: vom 2.-6. Juni in den Harz
- Unser diesjähriges Gemeindefest: am Sonntag, 28. Juni
- Unser Erntedankfest: am Sonntag, 4. Oktober
- Städtefahrt nach Passau: vom 9.-11. Oktober

50 Jahre Integrativer Kindergarten

In diesem Jahr feiern wir das Jubiläum unseres Kindergartens. Hierzu haben wir bereits eine erste Information an alle ehemaligen Kinder und Familien geschickt. Falls Sie als „Ehemalige*r“ bislang noch nichts von uns gehört haben, melden Sie sich gerne bei uns, am einfachsten per Mail an 50JahreKindergarten@reformiert.de.

Als erste Jubiläumsveranstaltung ist die Teilnahme am **Maisel's FunRun am 17. Mai** geplant. Wir haben bereits 38 Meldungen für unser Kindergarten-Team. Für die Kinderstrecken und die 4,7 km sind noch Startplätze frei. Vielleicht finden sich ja noch 12 kleine oder große Läuferinnen und Läufer für unser Team „50 Jahre Integrativer Kindergarten“. Alle, die für unser Team starten, erhalten ein eigenes Jubiläums-Laufshirt.

Weitere Termine für das Jubiläum: 28. Juni Gemeindefest, 4.10. Ehemaligentreffen in Oberwaiz und 20. November Festvortrag.

Im März

Ich wünsche dir,
dass dir die Sehnsucht bleibt,
mit den Zugvögeln
ins Weite zu ziehen.

Ich wünsche dir,
dass dir gelegentlich Flügel wachsen
die dich hinaustragen
über dich selbst.

Damit du die anderen Seiten
der Welt entdecken kannst,
in der Nähe und in der Ferne
in anderen Menschen und in dir.

TEXT: TINA WILLMS

Aus dem Presbyterium



Spenden und Kollekten 2019

Ein herzlicher Dank an alle Spenderinnen und Spender, die die **Spendenaktionen und Kollekten** unserer Gemeinde unterstützt haben! An Gottesdienstkollekten konnten im vergangenen Jahr 8.840,79 € (Vorjahr: 8.847,20 €) weitergeleitet werden. Die Aktion „Brot für die Welt“ erbrachte zum Jahresende bzw. Jahresanfang insgesamt 8.877,38 € (Vorjahr: 9.589,- €). An Spenden für die Gemeindefest gingen insgesamt 2.600,74 € und für unsere Asylarbeit 4.829,- € ein.

Ein Wort in eigener Sache

Liebe Gemeindeglieder!
Liebe Freundinnen und Freunde der Gemeinde!

Bei einem Ausrutscher mit dem Fahrrad habe ich mir kurz vor Weihnachten das Sprunggelenk gebrochen und bin seitdem komplett ausgefallen. Ich möchte zunächst allen danken, die kurzfristig eingesprungen sind, mitgeholfen und mitgedacht haben, um die ungewohnte Situation kurzfristig so gut zu meistern! Sodann haben mich in den letzten Wochen auf allen erdenklichen Wegen viele aufmunternde Genesungswünsche, Grüße und Gedanken erreicht - auch dafür danke ich ganz herzlich!

Etwas Geduld ist nun noch gefragt. Je nach Heilungsverlauf werde ich Ende Februar oder im März wieder aktiv in der Gemeinde sein können. Bis dahin verspreche ich, mich zu bessern und wünsche auch Ihnen alles Gute! Ich freue mich auf ein Wiedersehen!

Simon Froben

Einen **adventlichen Klausurtag** verbrachte das Presbyterium in Oberwaiz. Dabei gab es auch den Blick auf all das, was in und um unsere Gemeinde läuft. Vom Sonntagsgottesdienst bis zum Chor, der in unserer Kirche probt, vom Kindergarten bis zur Musik am Sonntag, von der Homepage bis zum Rechnungsprüfungsausschuss. Alles bekam ein Kärtchen - und hinterher waren wir selbst erstaunt, wie viel da in unserer kleinen Gemeinde zusammenkommt...

Auf dem Foto fehlen Jakob Fischer und Simon Froben





E
I
N
L
A
D
U
N
G

Frühstück für Frauen

Herzliche Einladung an interessierte Frauen jeden Alters zum „Frühstück für Frauen“ am Samstag, den 4. April von 9.30 Uhr bis ca. 12.00 Uhr in unser Gemeindehaus.

Thema: Verantwortung - die Balance zwischen Freiheit und Pflicht

Anmeldung und nähere Informationen im Gemeindebüro;
Ansprechpartnerinnen: Petra Ernst, Annette Eisenstein und Elke von Uslar

Offener Spieletreff



Brettspiele – Kartenspiele... Wer hat Lust mitzumachen? Wir freuen uns über weitere MitspielerInnen!

Am 18. Februar und 19. März jeweils um 19.30 Uhr.

Herzliche Einladung! Keine Anmeldung erforderlich.

Urte Bornschein und Uschi Fähler



Offene Gesprächsabende „Und was glaubst Du?“

Zur nächsten Gesprächsrunde „Und was glaubst Du?“ am Montag, 16. März um 20 Uhr zum Thema „Verantwortung - die Balance zwischen Freiheit und Zwang“.

Der Gesprächsabend im Februar entfällt!



Frühlingslieder bei der Suppe am Samstag

Kurz nach dem „Frühlingsanfang“, am Samstag, dem 21. März wollen wir wieder einige bekannte Frühlingslieder mit den Gästen der Suppe am Samstag singen.

Treffpunkt ist um **11.30 Uhr** in der Bürgerbegegnungsstätte;
Am Sendelbach, Bayreuth

Über eine rege Teilnahme würden wir uns sehr freuen!

Tischabendmahl am Gründonnerstag, 9. April um 19.30 Uhr



Wir laden ein zu einem besinnlichen Gottesdienst mit viel Raum für Lesungen und Musik. Wie in den vergangenen Jahren wollen wir dem gemeinsamen Mahl einen besonderen Rahmen geben: In der Kirche werden Tische mit einem ausreichenden Abendbrot bereitstehen, damit wir das Abendmahl als so genanntes „Sättigungsmahl“ begehen können. Die ersten christlichen Gemeinden haben das Abendmahl immer so gefeiert. Und auch das letzte Mahl Jesu mit seinen Jüngern war natürlich eine vollständige Mahlzeit.

Wir wollen diese Tradition am Gründonnerstag gerne weiter fortführen und laden alle Interessierten - unabhängig von ihrer Konfession - herzlich dazu ein.

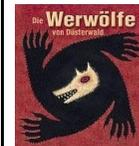


Kinderkirche startet neu

Liebe Kinder!
Liebe Familien!

Am **15. März** starten wir um **10 Uhr** mit einer neuen Kinderkirche, um die sich Anette Benelli kümmern wird. Eingeladen sind alle Familien mit kleinen (und auch ganz kleinen) Kindern bis ca. 7 Jahre. Wir freuen uns auf Euch!

Zusätzlich zur Kinderkirche, die zunächst etwa alle 2-3 Monate angeboten wird, gibt es Treffen, zu denen sich die Familien kurzfristig (und ohne Ankündigung im Gemeindebrief) miteinander verabreden. Wenn Sie Interesse haben, in die Kontaktliste mit aufgenommen zu werden, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.



Werwolf-Spieleabend für Kinder und Jugendliche

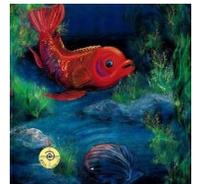
Hallo an alle Jugendliche, die Lust auf einen lustigen Spieleabend haben!

Am **Freitag, 13. März** treffen wir uns von 18 bis 21 Uhr zum nächsten Werwolf-Spieleabend. Wie immer starten wir mit einer kleinen Sandwich-Party zur Stärkung.

Im Kindergarten

Einladung zum Schattentheater: Die Muschel und der Fisch

Ein selbstgefälliger, eitler Fisch und eine unauffällige, stille Muschel begegnen einander am Grunde des Meeres. So unterschiedlich wie sie auch sind, müssen sie so manche Gefahr bestehen. Alle die wissen wollen, wie die Geschichte von Klaus Gräske ausgeht, sind herzlich eingeladen. Sie ist geeignet für Kinder ab ca. 2 Jahren bis einschl. Grundschulalter.



Referenten: Team des Integrativen Montessori-Kindergartens
Ort: Integrativer Montessori - Kindergarten, Erlanger Str. 29, Bayreuth
Termin: **Freitag, 20.03.2020**
Gebühr: 3,00€ Erwachsene, 2,00€ Kinder im Kindergarten zu entrichten
Zeit: **15:00 bis ca. 17:00 Uhr**, Zeit für Parkplatzsuche berücksichtigen

Im Anschluss gibt es ein Bastelangebot für die Kinder und eine kleine Stärkung für alle.

Anmeldungen unter 0921/57938 oder info@integrativer-kiga-bayreuth.de

MINA & Freunde





Die Evang.-reformierte Jugend Süddeutschland bietet an:

In der **Winterferienwoche vom 28. Februar - 1. März** findet eine Winterfreizeit in Oberwaiz statt. Anmeldeformular online unter <http://erjs.de/veranstaltung/taize-2020/>

Vom **14.-17. April** ist eine **Kinder-Osterfreizeit** in Oberwaiz: Die Kinderfreizeit für 6- bis 10-jährige Jungs und Mädchen. Zu diesen Freizeiten gibt es Mitfahrgelegenheiten ab Erlangen und meist auch ab Bayreuth.

In der **1. Pfingstferienwoche vom 01.-07. Juni** findet eine Jugendfahrt zusammen mit der EJ Forchheim nach Taizé statt. Anmeldeformular online unter <http://erjs.de/veranstaltung/taize-2020/>

Am 27/28. Juni lädt die Gemeinde Marienheim zur **Julifete** für Jugendliche aus dem ganzen Synodalverband ein. Für Essen und Übernachtungsmöglichkeiten ist gesorgt. Am Sonntagmorgen schließt die Julifete mit einem Jugendgottesdienst. Vor der Julifete ist dort das Vortreffen für die Sommerfreizeit.

Vom **10.-12. Juli** ist eine **Kinder-Sommerfreizeit** in Oberwaiz: Die Kinderfreizeit für 6- bis 10-jährige Jungs und Mädchen. Zu diesen Freizeiten gibt es Mitfahrgelegenheiten ab Erlangen und meist auch ab Bayreuth.

Konfirmanden und ehemalige Konfis bis 15 Jahre sind herzlich zum **Konficamp vom 16.-19. Juli** eingeladen, auch wenn sie schon einmal dabei waren.

Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen für unsere **Sommerfreizeit „Game of Peace“**, die vom **26. Juli - 09. August in Schweden** stattfindet. Jeder ab 13, der schon immer mal nach Schweden wollte oder einfach mal in einer netten Gruppe Jugendlicher unterwegs sein möchte, sollte die Chance nutzen. Das gibt es nicht alle Tage!

Im Herbst vom **25. - 27. September** findet eine Herbstfreizeit für Jugendliche statt in Oberwaiz statt. Anmeldeformular online.

Vom **30. Oktober -01. November** ist eine **Kinder-Herbstfreizeit** in Oberwaiz: Die Kinderfreizeit für 6- bis 10-jährige Jungs und Mädchen. Zu diesen Freizeiten gibt es Mitfahrgelegenheiten ab Erlangen und meist auch ab Bayreuth.

Am **23. Februar** feiert Pfr. Thoralf Spiess aus Chemnitz mit uns **Gottesdienst.**

Im Anschluss berichtet Pfr. Spiess auf Einladung des Presbyteriums von seinen Reisen in Togo. Mit der Presbyterianischen Kirche in Togo besteht eine langjährige Partnerschaft unseres Synodalverbandes.

Nach dem "Ausflug" ins ferne Westafrika laden wir zu einem typischen "scharfen Schwarzaugenbohnengericht" ein, auch vegetarisch. Eine handfeste Alternative zum Honigbrot beim Kirchenkaffee. Herzliche Einladung dazu!

Abend zum Weltgebetstag der Frauen

Am **6. März** wird der Weltgebetstag der Frauen gefeiert. In diesem Jahr ist der Tag von Frauen aus Simbabwe vorbereitet.

Wir nehmen die Anregungen auf und treffen uns an diesem Abend um **18 Uhr** in der Gemeinde, um gemeinsam zu kochen, zu singen und zu beten.

Wir freuen uns auch, wenn Sie Lust haben, **am 1.3. um 18 Uhr** den Abend **gemeinsam** mit vorzubereiten - hierfür melden Sie sich bitte im Gemeindebüro.

Wanderungen und Städtetour 2020

Liebe Wanderfreunde!

Unsere diesjährige **Winterwanderung** ist vom **8. bis 9. Februar** geplant und wird uns nach **Selb** und nach **Tschechien** führen. Am Samstag wollen wir voraussichtlich rund um den Kornberg bei Selb und am Sonntag von Hohenberg nach Liebenstein in Tschechien oder von Selb nach Asch wandern.

Übernachten werden wir wahrscheinlich in Neuhaus an der Eger. Anmeldungen bitte zeitnah im Gemeindebüro. Viele Grüße

Annette Eisenstein und Barbara Volland-Kolb



Nach vielen Jahren soll es bei der **Pfingstwanderung vom 2.-6. Juni** wieder einmal in den Harz gehen. Unter dem Motto "**der Harz ist mehr als nur der Brocken**" wollen wir in Blankenburg Quartier nehmen und von dort aus die Stadt und die nähere Umgebung erkunden. Die Anreise ist wieder mit privaten PKW's (Fahrgemeinschaften) geplant.

Ein preisgünstiges Quartier in Blankenburg ist vorreserviert, bedarf aber noch der Bestätigung, wenn die genaue Anzahl der benötigten Zimmer feststeht. Deshalb sollten sich Interessenten bitte **unbedingt bis Ende März verbindlich** im Gemeindebüro **anmelden**. Nähere Auskünfte erteilt Klaus Eisenstein Tel.: 0921/46487, der für dieses Jahr die Organisation übernommen hat.

Für die **Städtetour** ist das Wochenende **9.-11. Oktober** in die Dreiflüssestadt **Passau** geplant. Interessierte bitte im Gemeindebüro melden. Nähere Informationen im nächsten Gemeindebrief!



TERMINE FEBRUAR 2020

01	Sa	
02	So	9.30 Uhr Lied am Sonntag; 10 Uhr Gottesdienst; Prädikant Dr. Wolff
03	Mo	15 Uhr Minigruppe
04	Di	15 Uhr Minigruppe
05	Mi	
06	Do	
07	Fr	
08	Sa	bis Sonntag Winterwanderung (s. Text)
09	So	10 Uhr Gottesdienst; Ältestenprediger Leo Deisenhofer
10	Mo	15 Uhr Minigruppe
11	Di	15 Uhr Minigruppe
12	Mi	
13	Do	19 Uhr Presbyteriumssitzung
14	Fr	15.30 Uhr Geburtstagscafe (s. Text)
17	Sa	
16	So	9.30 Uhr Musik am Sonntag; 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Ältestenprediger Leo Deisenhofer
17	Mo	15 Uhr Minigruppe
18	Di	15 Uhr Minigruppe; 19.30 Uhr Männergruppe; 19.30 Uhr Spieletreff(Text)
19	Mi	
20	Do	
21	Fr	
22	Sa	
23	So	10 Uhr Gottesdienst; Pfr. Thoralf Spiess; anschl. Reisebericht von Togo und Mittagessen (s. Text)
24	Mo	15 Uhr Minigruppe
25	Di	15 Uhr Minigruppe
26	Mi	
27	Do	
28	Fr	bis Sonntag: Winterfreizeit Jugend in Oberwaiz (s. Text)
29	Sa	



Wachsam sein – im Alltag muss man das ständig beherzigen. Beim Überqueren der Straße, beim Autofahren, selbst beim Kochen, damit das Essen auf dem Herd nicht anbrennt. Das Gegenteil des Wachens ist der Schlaf. Beide brauchen einander – denn wachsam sein kann nur der, der sich vorher ausgeruht hat. Auch die Bibel beschreibt den Schlaf als etwas Wohltuendes. Zugleich warnt sie aber auch: Zu viel Schlaf kann als Symbol für Taten- und Energielosigkeit verstanden werden.

„Jesus Christus spricht: Wachtet!“ Die Wachsamkeit gilt im Neuen Testament als Idealvorstellung des christlichen Lebens. Jesus bezieht seine Aussage auf den Zeitpunkt seiner Wiederkunft. Diese wird die Menschen überraschen „wie ein Dieb in der Nacht“, sagt

er an anderer Stelle. Deswegen gilt es, darauf vorbereitet zu sein.

Aber noch etwas anderes ist damit gemeint: Wachsam zu sein – das gilt jeden Tag. Gegenüber einem selbst, aber auch gegenüber den Mitmenschen. Wo sind andere in Not? Wo sind Menschen, die bedürftig sind, denen es schlechter geht als einem selbst? Denn das Reich Gottes, das Jesus verkündet, wird nicht erst kommen, es beginnt bereits in dieser Welt.

Wer auch nicht schläft, das ist Gott. Stattdessen wacht er über den Menschen und gibt ihnen Schutz. So wie es der Beter im 121. Psalm beschreibt: „Siehe der Hüter Israels schläft und schlummert nicht. Der Herr behütet dich, der Herr ist dein Schatten über deiner rechten Hand.“

DETLEF SCHNEIDER

TERMINE MÄRZ 2020

01	So	9.30 Uhr Lied am Sonntag; 10 Uhr Gottesdienst; Pfr. i.R. Jochen Fähler 18 Uhr Vorbereitung Weltgebetstag der Frauen (s. Text)
02	Mo	15 Uhr Minigruppe
03	Di	15 Uhr Minigruppe
04	Mi	13 Uhr Konfirmandenunterricht
05	Do	
06	Fr	18 Uhr Weltgebetstag der Frauen (s. Text)
07	Sa	
08	So	10 Uhr Gottesdienst; Pfr. Simon Froben
09	Mo	15 Uhr Minigruppe
10	Di	15 Uhr Minigruppe; 19 Uhr Presbyteriumssitzung; 19.30 Uhr Männergruppe
11	Mi	
12	Do	
13	Fr	18 Uhr Werwolf-Spieleabend (s. Text)
14	Sa	
15	So	9.30 Uhr Musik am Sonntag; 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfr. Simon Froben; anschl. Kirchenkaffee; Kinderkirche (Text)
16	Mo	15 Uhr Minigruppe; 20 Uhr „Und was glaubst DU?“ (s. Text)
17	Di	15 Uhr Minigruppe
18	Mi	
19	Do	bis Sonntag: Konfirmandenfreizeit in Oberwaiz; 19.30 Uhr Spieletreff (s. Text)
20	Fr	15 Uhr Schattentheater im Kindergarten (s. Text)
21	Sa	11.30 Uhr Singen bei der „Suppe am Samstag“ (s. Text)
22	So	10 Uhr Gottesdienst; Ältestenpredigerkandidat Leo Deisenhofer
23	Mo	15 Uhr Minigruppe
24	Di	15 Uhr Minigruppe
25	Mi	
26	Do	
27	Fr	
28	Sa	
29	So	10 Uhr Gottesdienst; Pfr. Simon Froben ACHTUNG Sommerzeit
30	Mo	15 Uhr Minigruppe
31	Di	15 Uhr Minigruppe; 19.30 Uhr Männergruppe



TERMINE April 2020

01	Mi	13 Uhr Konfirmandenunterricht; 19 Uhr Presbyteriumssitzung
02	Do	
03	Fr	
04	Sa	9.30 Uhr Frühstück für Frauen (s. Text)
05	So	9.30 Uhr Lied am Sonntag; 10 Uhr Gottesdienst; Ältestenprediger Leo Deisenhofer
06	Mo	
07	Di	
08	Mi	
09	Do	Gründonnerstag: 19.30 Uhr Gottesdienst mit Tischabendmahl; (s. Text)
10	Fr	Karfreitag: 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfr. Froben
11	Sa	
12	So	10 Uhr Gottesdienst zu Ostern; Pfr. Froben; anschl. österlicher Kirchenkaffee
13	Mo	kein Gottesdienst
14	Di	bis Freitag: Kinderosterfreizeit in Oberwaiz (s. Text)
15	Mi	

